

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr.32 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 32 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“

Beschreibung einer neuen Verbesserung bei der Cementfabrikation.

deren Wesenheit darin besteht, daß zur Mischung der Cementmasse statt des rohen pulverisierten Kalksteines, wie es bisher allgemein geschah, gebrannter Kalk und Kalkstaub verwendet wird.

Die Bestandtheile der zu vermischtenden Cementmasse sind folgende:

1. Gebrannter Kalk oder Kalkstaub.
2. Bittererhaltiger Diabas und Sand als Zusatz.

Die Gewichtsverhältnisse der zu vermischtenden Bestandtheile, nämlich des Kalkes und seines Zusatzes, wobei der Kalk als wasser- und aschenfrei angenommen wird, richten sich nach dem Prozentgehalte des Kalkes an Kiesel- und Thonerde und nach dem Prozentgehalte des Zusatzes an Kalk.

Je mehr Kiesel- und Thonerde der Kalk in sich enthält, desto größer muß in der Mischung der Prozent desselben und desto kleiner der Prozent des Zusatzes sein.

Je mehr Kalk der Zusatz in sich enthält, desto größer muß in der Mischung der Prozent desselben und desto kleiner der Prozent des Kalkes sein.

Nach diesem Prozentgehalte ist das zur Mischung der Cementmasse verwendete Quantum des wasser- und aschenfreien Kalkes und des Zusatzes folgender:

- | | |
|--|---|
| wenigstens 60 % (sechzig Prozent) Kalk | mit 40 % (vierzig Prozent) Zusatz, |
| höchstens 75 % (fünfundsechzig Prozent) Kalk | mit 25 % (fünfundzwanzig Prozent) Zusatz. |

Wenn der gebrannte Kalk, welchen man zur Mischung verwendet, bereits Wasser in sich aufgenommen hat oder als Kalkstaub Asche in sich enthält, muß man, um das entsprechende Gewichtsverhältnis zwischen Kalk und Zusatz bei der Mischung zu bekommen, so viel Kalk oder Kalkstaub nehmen, daß man nach Abschlag des Gewichtes von Wasser und Asche den entsprechenden Prozent des wasser- und aschenfreien Kalkes erhält, und bei Verwendung des Kalkstaubes muß man außerdem das Prozentgewicht des Zusatzes um so viel vermindern, als das Prozentgewicht der im Kalkstaube enthaltenen Asche beträgt.

Das Verfahren nach der neuen Methode besteht in folgendem: Wenn der Kalk an der Luft noch nicht in Staub zerfallen ist, wird er mit Wasser zu feinem Staub gelöscht, der Kalkstaub wird durch ein feines Sieb durchpassirt, damit keine Bröckchen darin bleiben, und in dem entsprechenden Gewichtsverhältnisse mit fein pulverisiertem rohen Diabas und Sand in trockenem Zustande gut vermischt.

Zum Anmachen dieser trockenen Mischung wird so viel Wasser genommen, daß man daraus einen Brei bekommt. In diesem Wasser muß früher 1 Proz. vom Gewichte der trockenen Mischung Pottasche und 1 Proz. Soda gut aufgelöst werden, welche den Zweck haben, daß sie mit dem Wasser alle Atome des Kalkes durchdringen, die darin enthaltene Magnesia auflösen, beim Brennen der Cementziegel mit derselben innig verschmelzen und dann im fertigenemente durch die aufgenommene Feuchtigkeit die Magnesia abermals auflösen und dadurch den imemente enthaltenen Kalk frei und lösbar machen.

Diese innige Verbindung und Verschmelzung der Pottasche oder Soda mit der Magnesia ist in rohem pulverisiertem Kalkstein nicht möglich, darum kann in einememente, welcher aus magnesiahaltigem, in rohem Zustande vermahlten Kalksteinen erzeugt wird, der darin enthaltene Kalk nicht leicht und schnell sich lösen, er löst sich erst successiv in der daraus

verfertigten austrocknenden Arbeit, der Cement wird infolge dessen mürbe und bröcklig und bekommt Risse.

Aus dieser Ursache mußte z. B. die Cementfabrik bei Beroun (Böhmen), wo in der Nähe lauter magnesiahaltiger Kalkstein vorkommt, die Cementfabrikation ganz aufgeben, und die Cementfabrik von Radotin (Böhmen), wo ebenfalls magnesiahaltiger Kalkstein vorherrscht, muß den nötigen Kalkstein von weit her zuführen.

Dieser Uebelstand ist durch die neue Verbesserung ganz gehoben, und man kann nach derselben aus jeder Art Kalk einen besseren Cement erzeugen, als nach der bisherigen Methode aus rohem Kalksteine.

Dadurch erhalten z. B. die ungeheuren Massen von magnesiahaltigem Kalkstein, welcher in der böhmischen Silurformation vorkommt und bisher nur wenig benutzt wird, einen hohen Werth und die Cementfabrikation in Böhmen kann in kurzer Zeit zu einem bedeutenden Faktor in der Nationalökonomie sich entwickeln.

Wenn die zu Brei angemachte Cementmischung hinlänglich verdichtet ist, werden daraus Ziegel geformt, diese werden gut ausgetrocknet und dann in einem solchen Grade ausgebrannt, daß die Masse im ganzen Ziegel zellenförmig zusammensinkt und eine braune oder schwärzliche Farbe erhält.

Die ausgebrannten Cementziegel werden dann in der Cementmühle zu einem feinen Pulver vermahlen, und das Mahlprodukt gibt den fertigen Cement. D. T. Z.

Verschiedenes.

Für Feinmechaniker. Bei diesem Berufe kommt so oft der Fall vor, daß ein gehärtetes poliertes Stahlstück aus diesem oder jenem Grunde z. B. zum Zwecke vorzunehmender Biegungen oder um daran feilen zu können, ausgeglüht oder ausgelassen werden muß; hauptsächlich kommt es sehr oft bei Richtigstellung von Untergabeln vor. Dabei wird aber immer die Politur vernichtet und nicht immer wird das Stück so poliert wie vorher, oft auch gar nicht mehr. Nun bereitet Herr D. H. Mahler, Uhrmacher in Wetzikon (Zürich) ein Pulver, das beim Ausglühen von Stahlbestandtheilen die Politur in allen Fällen erhält, was entschieden für jeden Berufsgenossen einen praktischen Werth hat. Die Behandlungswweise ist sehr einfach. Wenn man ein poliertes Stück ausglühen will, befeuchtet man es vorerst ein wenig, damit das Pulver daran klebt, bringt es in's Feuer und glüht es aus, nachher wird es in klarem Wasser ob der Spirituslampe ausgespülten. So dann wird die alte Politur wieder gut erhalten zum Vorschein kommen. Dieses Pulver ist unbedingt jedem Verfahren mit Säuren vorzuziehen.

Entgegnung.

In Nr. 30 Ihres geschätzten Blattes befindet sich ein Eingefandt der Firma Emil Bastry in Basel, mit welchem dieselbe zu behauptet sucht, daß die Zeitschrift „Droguisten-Zeitung“ in Leipzig in Nr. 38 dat. 21. Sept. 1888 unter Eingefandt eine absprechende Kritik über mein Präparat geübt, resp. dasselbe als Nachahmung von Carbolineum Avenarius bezeichnet habe.

Hierauf habe ich zu erwiedern, daß die Behauptung, die „Droguisten-Zeitung“ schreibe unter Eingefandt, deshalb eine Unwahrheit involviert und nur als zur Täuschung des Publikums angeführt wird, weil jenes vermeintliche und prahlerisch angeführte Eingefandt laut Mittheilung der „Droguisten-Zeitung“ nur eine bezahlte Annonce war. Aus Vorstehendem wird man zur Genüge ersehen, daß die Firma Emil Bastry vielmehr Avenarius in Gau-algesheim nicht sehr währerisch in Bezug ihrer Reklamemacherei ist.

Mit derartigen Manipulationen erobert man eine verlorene Position nicht mehr.

A. Wingenroth, chem. Fabrik Mannheim.

Bezugsquellen-Liste.

Erscheint jeden Monat 1 Mal.

Verzierungen

für Möbel- und Baufach, sowie alle möglichen in seinen Beruf einschlagenden Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen [10]

C. Flück, Holzbildhauer,
Chur.

Für Gypser und Maler.

Verstellbare Leitern verschiedener Grösse und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weil speziell darauf eingereicht, zu billigen Preisen. Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.

Auf Verlangen Zeichnungen. Vertreter der Central- und Ostschweiz: Herr J. Kirchhofer-Styner, Farbwaaren-Handlung, Luzern.

Jb. Reich-Tischhauser

Maschinen-Werkstätte, Herisau: Turbinen, eis. Wasserräder, Transmissionen, Säge-Einrichtungen, Dampf- & Wasserleitungen, Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feldschmieden, amerik. Röhren-Werkzeuge, Handlung in eis. Rohren, Hahnen und Verbindungsstücke jeder Art.

Schmirgeldampfwerk

Frauenfeld (Dr. B. Merk) Glas-, Flint- und Schmirgel-papier und Leinen (Tuch) in Bogen und endlosen Rollen. Schmirgelscheiben u. Feilen in allen Grössen u. zu allen Zwecken. Schmirgel geschlemmt und in Körnungen von 000—18. Putz- und Polierpulver in Blech- und Pappdosen. Preiscurrant gratis und franco.

Metallbuchstaben

für Firmen an Hotels, Wirthschaften Magazinen etc., Buchstaben für Monamente, Denkmäler etc. Schablonen zum Signieren von Kisten, Säcken etc. fabrizirt als Spezialität: L. Tröxler, Metallbuchstabefabrik, Luzern.

Schlittenläufe

für **Rennschlitten**, sowie für kleine **Zieh- und Stoss-schlitten** sammt Verbindungsbogen, Landenstangen, englische und französische Façon, Radfelgen, Milchkarrenstangen, Kinderwagenspriegel sind nun wieder in grosser Auswahl in der [518]

Holzbiegerei

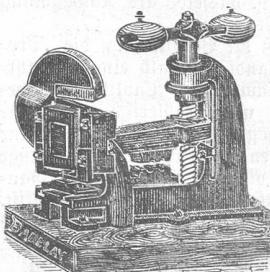
Julius Gerber in Burgdorf.

Patent-Scheer-Stanz

u.-Gesenk-Maschine zum **Schneiden** und **Stanzen** von 4—15 m/m starkem Blech und zum **Gesenken** nach jeder beliebigen Façon; nach Verlangen auch mit Motorbetrieb. [533]

Chr. Joss,

Mechaniker,
Eaux Vives, Genf.



Parqueriefabrik Interlaken

Parquerie

Chaletbau, Bauschreinerei

Dekorative Zimmerarbeiten

Holzindustrie

Drehbänke

für Mechaniker, Schlosser, Holzdrücker, Büchsenmacher, Spengler, Gürbler, Kleinmechaniker u. Amateure liefert als Spezialität die mechan. Werkstätte von J. J. Landolt, Enge-Zürich.

Verzierungen

auf Möbel- und Baurarbeit sowie jeder Art Holzschnitzereien verfertigt zu billigen Preisen

J. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Siegel- und Flaschenlacke in verschiedenen Farben u. Qualitäten empfiehlt ein gros. J. Hüninger, Siegelakkafabrik Schaffhausen.

Probekisten von 5 Kilo per Nachnahme.— Preisliste auf Verlangen gratis.

Fournier- & Kählstäbelfabrik

Brunnen am Vierwaldstättersee liefert saubere Stäbe mit 10 Proz. Rabatt (nach früher), äusserst billige Fourniere und nimmt jederzeit Holz zum Schneiden an.

1285) Der Besitzer:
F. Karl v. Euw.

Linoleum (Korkteppiche)

Man verlange Muster u. Preiscurtant.

Jac. Baer & Cie.
(A. R. 182) Arbon.

Schilfbretter

OH 2926)

(System Giraudi)

(218)

sind stets vorrätig in prima Qualität bei

E. Giraudi & Cie., Sihlstrasse 46, Zürich.

Wir empfehlen als Spezialität

Holzbearbeitungs-Maschinen

neuester Konstruktion,

besonders

Abricht-

Hobel- und

kombinirte

Hobel- und

Abricht-

Maschinen,

Leisten-

Hobel-

und Kehl-

Maschinen.

Bandsägen

und

Stamm-

bandsägen

bis zu den

grössten

Dimen-

sionen in

sorgfältig-

ster Aus-

führung.

Preiscourante stehen gerne zu Diensten. Courante Maschinen auf Lager.

Fabriken Landquart in Landquart, vorm. Hengeler, Hämerli u. Cie.

Depot von Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen im Betrieb bei Hrn. Mechaniker Wackerlin, Reussinsel, Luzern.

LEMM-MARTY, ST. GALLEN,

Handlung in Fournituren für Tapezierer (Polsterer), Sattler etc.

Fabrikation

von

Stahl-Springfedern

mit oder ohne Verschlüsse. Anerkannt Prima-Qualität, die sich durch grosse Elastizität und andauernde Stabilität auszeichnet.

1539 gekapselt

Preisliste und Musterkollektion zum Kostenpreise auf Verlangen gerne zu Diensten.

Laternenscheiben,

geschliffene, gebogene, façonirte, auch farbige, empfehle in allen Dimensionen als Spezialität billigst, [596]

Karl Haller, Flaschner, St. Gallen.

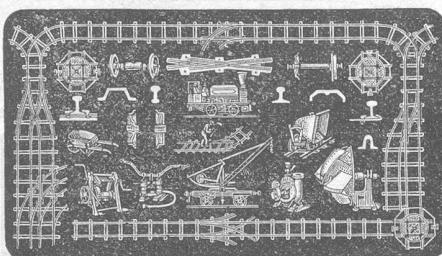
Holz-Werkzeuge

für Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Küfer, Wagner, Buchbinder etc.

als: Hobelbänke, Hobel, Fägen jeder Art, Gehrungsfägen bester Konstruktion, Speichenzapfenhobel, Fugladenhobel zum Verstellen, zugleich Fughobel, Stahl-gargelkämme mit sechs Eisen, Fagottenhobel nach jeder Zeichnung liefert in exakter und sauberer Ausführung die

Holz-Werkzeugfabrik von Gebr. Sulzberger in Horn a/B.

Drahtgeflechte Gitter, Siebe, Hühnerhöfe, Garten- und Grab-einfassungen, Maulkörbe, Drahtkörbchen liefert billigst **G. Bopp**, Sieb- u. Drahtwaaren, Hallau, Kin. Schaffh. [88]



1539

Spezial-Prospekte und Kostenanschläge auf Verlangen kostenfrei.

FRITZ MARTI, Winterthur.

Ketten - Fabrik

Nebikon (Ktn. Luzern).

Fig. 2 und 3 geprüfte Gall's Ge- lenkketten;

Fig. 4, 5, 6, 7 und 8 Leit- und Seilrollen nach beliebiger Seildicke;

Fig. 9 und 10 Winden und Kabeln aller Art;

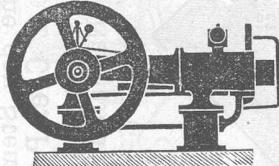
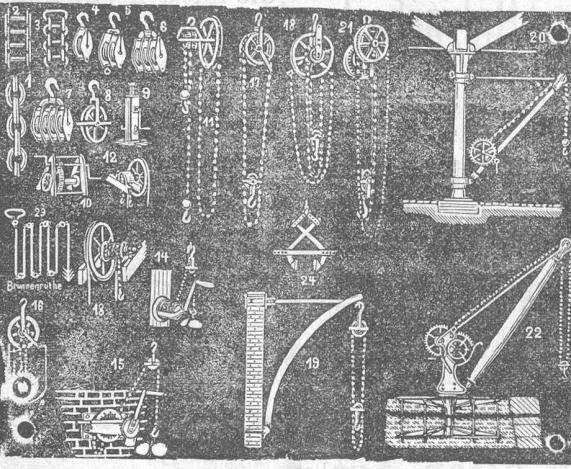
Fig. 11--22 alle Systeme Flaschenzüge, Aufzüge u. Krahnen sowie sämmtliche dazu gehörenden calibrirten und gesenkten Ketten.

Fig. 23 Brunnenruten all. Gröss

Fig. 24 Bauzungen, verstellbare Neuheit, unmöglich die Steine zu beschädigen.

Billigste Bezugsquelle.

565



Patentbureau E. Blum & Cie.

Zürich.

Gas-Motoren

(System Martini). Diplomirt für Originalität und vorzüglichste Ausführung. Billigster Betrieb. Knet- und Mischmaschinen f. Bäckereien, Charcutiers. (420)



Schmied - Feuer

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezüglich Kohlenersparsniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigest

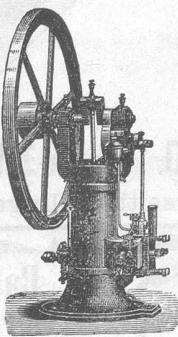
Jb. Reich-Tischhauser,
mech. Werkstätte,

27 Herisau.
Prospekte werden auf Verlangen zugesandt.

Wolf & Weiss ZÜRICH

liefern stehende und liegende DEUTZER-ORIGINAL-Gasmotoren

neueste anerkannt
vorzüglichste und solideste Konstruktion Gasmotoren mit geringstem Gasverbrauch, ruhigstem Gang



Auch liefern
Gasmotoren
mit

eigenem billigem Gaserzeuger.

Billigster Betrieb. (1545)

Sesselflechtröhr

prima Qualität.

Nr. 3 à 3.25, Nr. 2 à 3.75 per 1/2 kg bei mindestens 1 kg franko per Nachnahme 431

Emil Baumann in Horgen.

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.

Châletbau, Bauschreinerei,

Dekorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten

Täfer, Decken etc. (418)

Lieferung nach Holzlisten.

Thüren,

Fenster & Jalousien
empfiehlt als Spezial-
Artikel

E. Gouverné,
mechan. Schreinerei in
Buchs (St. Gall).

NB. Bretterhandlung,
Versandt jedes beliebi-
gen Quantums in guter
trockener Waare nach
Holzliste. 90

Referenzen zu Diensten.

Tischfüsse,

gedreht und gestemmt, ein-
fache und schönste, kann-
leite, liefert billigst (545)

F. Walder,
Drechsler, Thalweil.

Bandsäge,

sehr stabil gebaut, noch kurze
Zeit im Betrieb, sofort bil-
lig zu verkaufen. 2 (558)
Gefl. Offerten erbeten sub
Chiffre **S 453** an die Expe-
dition d. Bl.

Bildhauer-Atelier.

Atelier de Sculptures
Studio di Scultura.



Grabsteine,

über 300 fertige, in allen
Formen und Grössen von
Marmor, Granit, Syenit etc.
von 20 Fr. an.

Billige Grabgeländer.

Garantie —
für alle Arbeiten und Lief-
rungen.

● Album zur Einsicht. ●

Ein persönlicher Besuch in
meinen mit reichen Kunstdar-
beiten geschmückten

Ausstellungshallen
wird Jedermann sicher be-
friedigen.

Ebenfalls fertigte für die
Herren Architekten, Schrei-
ner und Möbelfabrikanten,

Metzger, Charcutier,
Spezereihandlungen etc. alle
Marmorarbeiten,

Cheminées, Ladentische,
Waschtische,
Nachttischplatten u. s. w.

Preiscourant gratis.

Louis Wethli,

Bildhauer,
Zeltweg, Zürich. 35

Erstes schweizerisches **Muster-Lager für Bau-Artikel** in **Zürich** (Rämistrasse).
Das ganze Gebiet der Bauindustrie umfassend.
 Erfolgreichste u. billigste Reklame für Aussteller. Beste Informationsquelle für Produzenten u. Consumenten.
 Eintritt und Auskunft unentgeltlich.

Lack- und Farben-Fabrik in Chur

Kronauer'sche Plafond- und Wanddekorationen mit Oelfarbe auf Baumwollstoffe gemalt; Friese, Rosetten, Eckstücke und Mittelstücke; künstlerische Ausführung. Bequeme rasche Handhabung, grosse Dauerhaftigkeit. Sicherheit des Gelingens auch bei minder geschulten Arbeitskräften. Verkauf zu Originalpreisen. Mustermappen werden zur Ansicht versendet. 5

Alle Artikel für
Färbung und **Dekorirung** von
Holzarbeiten
 liefert in unübertroffener Güte die

Die Lack- u. Farben-Fabrik in Chur gibt ihren Abnehmern jederzeit **unentgeltliche** fachmännisch. Auskunft über Fragen, die mit den Vollendungsarbeiten der Holzindustrie (Schleifen, Färben, Lackieren, Beizen, Dekoriren u. s. w.) zusammenhängen.

175



Schutzmarke

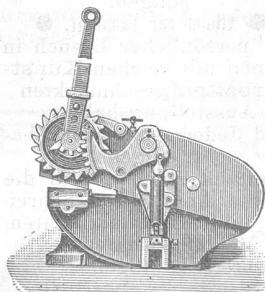
LACK- und FARBEN-FABRIK in CHUR.

Turbinen
 für alle vorkommenden Verhältnisse, speziell auch für kleine Wassermengen und grosse Gefälle unter Garantie der höchsten Nutzleistung, sowie
Säge-Einrichtungen
 und
Transmissionen aller Art,
 liefern in solidester Ausführung [1352]
Gebr. Benninger, Maschinenfabrik
 in **Uzwyl**
 (Ktn. St. Gallen, Schweiz).
 NB. Prospekte stehen zu Diensten.

Für den laufenden Jahrgang (Band IV) der „Illustrirten schweizerischen Handwerker-Zeitung“ liefern wir à **Fr. 1.** — schöne, in Metalldruck ausgeführte

Einbanddecken.
 Buchdruckerei Senn-Barbieux, St. Gallen.

Patent-Blech-Scheeren.



Einzig existirende Blech-Scheeren mit welchen Blech-Tafeln in umbeschränkter Länge und Breite ohne Anstand durchschnitten werden können.

Diese Scheeren werden als Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche und für Hand- und Motorbetrieb von 10 bis 25 m/m starke Bleche hergestellt.

Die Hebelscheeren von 4 bis 15 m/m starke Bleche werden, auch mit Rundeisenscheere und Lochstanze versehen.

Prima Referenzen. Garantie. Man verlange Prospekte.

Hch. Schatz, Maschinenfabrik,
Weingarten (Württbg.)

271

146 Aecht amerikanische **Holzfourniersitze**, billiges, solides u. sauberes **Sitzmaterial**.

Einige Vertretung für die Schweiz der aecht amerikan. **Holzfourniersitze.**



Sitze ohne den Stempel sind wertlose Nachahmungen.
Gardner & Cie. Patent

D. Senn-Moser in Tiestal.
 Jederzeitiger Lagerbestand 3000 Stück.

Zur Barterzeugung
 ist das einzig sicherste und reellste Mittel
Paul Bosse's Original-Mustaches-Balsam
 „Sonst.“ 4—6 Wochen. Für die Haut „jetzt.“
 völlig unschädlich. Atteste werden nicht veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Fr. 4.—
 Zu haben in **St. Gallen** bei Fried. Klapp, Droguehdgl. (567)

Universal-Kummete
 liefert in allen Grössen
C. WASEM, Kummetmacher, Niederönz-Herzogenbuchsee,
 und zwar:
Kummet zu Fuhrgeschriften, lederne Fr. 7,
 zu Bündner- lederne Fr. 13, zwilch. Fr. 6.50.
 Eingeblunden von 6—10 Fr. mehr, je nach der Garnitur.
 Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden der Schweiz
 stehen zu Diensten. (181)